



Februar - März 2

DIE 0

HEIM- 0

KIRCHE 7

**Bibelwoche 4. bis 11. Februar**

**Orgelkonzert 9. April, 19.00 Uhr**

Gerecht gemacht aus Glauben,  
haben wir Frieden mit GOTT durch  
JESUS CHRISTUS, unseren Herrn



Monatsspruch für den Februar 2007  
Römer 5, 1

**GEISTLICHES WORT 3****BIBELARBEIT 4**

Apostelgeschichte - laut gelesen  
 Gesprächskreis  
 Abend mit der Bibel  
 Ökumenische Bibelwoche

**GOTTESDIENSTE 5**

Gottesdiensttermine  
 Zeitumstellung  
 Kleinkind und Gottesdienstteilnahme

**KINDER 6**

Einladung zum Kindergottesdienst  
 Film ab! - Kino für Kids  
 Faschingsfeier für Kinder  
 Kinderfreizeit in den Osterferien

**KINDER 7**

Vorschau auf die Sommerferien  
 Buchtipp des Monats  
 Neue Flötengruppe  
 Neues Jahr - neues Gesicht  
 Second-Hand-Basar

**JUGEND 8**

Jugendgottesdienst der Jugendkirche  
 Wochenendfreizeit in der Eichenkreuzburg

**KREUZ + QUER 9**

Auf Lukas´ Rappen  
 Kreativ-Workshop  
 Nachbarschaftstreffen  
 Spielzeug für unsere Bücherei

**ADVENTLICHES IM RÜCKBLICK 10**

Weihnachtliches Backwerk in Lukas  
 Brot für die Welt  
 Kirchen-Weihnachtsbude auf der Lister Meile

**GEISTLICHES RÜSTZEUG 11**

Der Gottesdienst - kleine liturgische Werkstatt  
 Lektorengottesdienst

Passionsandachten  
 Orgelkonzert am Ostermontag

**BIBEL IN GERECHTER SPRACHE 12****MIT POSAUNEN UND TROMPETEN 13**

Die Posaunen (und Trompeten) von Lukas

**MIT UND FÜR LUKAS 14**

Mit Lukasreisen 1 x Lüneburg und zurück  
 Ihre freiwillige Gemeindespende

**KULTUR 15**

Termine  
 Die „Kleine Bühne“ mit Fan-Club unterwegs?  
 Lyrik - Richtigstellung

**GEMEINDEINFORMATIONEN LIEGEN AUS BEI ... 16****FAMILIENNACHRICHTEN 17****WERBUNG 18****TREFFPUNKTE / IMPRESSUM 19****IHRE ANSPRECHPARTNER / INNEN 20****In letzter Minute - in letzter Minute - in letzter Minute**

„Lukas dreht sich“ - unter diesem Motto beginnt im März eine Tanzgruppe . Angesprochen sind alle Menschen,  
 - die Freude an der Bewegung nach Musik haben,  
 - die ihre Zeit gern in Gemeinschaft mit Gleichgesinnten verbringen,  
 - die ihre körperliche und geistige Leistungsfähigkeit trainieren möchten.

Getanzt werden Folklore- und Gassentänze, Gesellschaftstänze in geselliger Form sowie auch Square Dance, Round Dance und Line Dance.

Herzlich eingeladen sind Männer und Frauen, Jung und Alt, Einzelpersonen und Paare. Jede und jeder kann mitmachen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Gruppe trifft sich am 1., 2. und 4. Dienstag im Monat von 19.30 bis 21.00 Uhr im Lichthof. Herzliche Einladung zur Teilnahme. Leitung der Gruppe: Edith Kruse, Tel. 66 17 60

Jahreslosung 2007

*„Siehe, ich will ein Neues schaffen, jetzt wächst es auf,  
erkennt ihr's denn nicht?“*

Jesaja 43,19a

Liebe Gemeinde!

Und wieder hat ein neues Jahr Einzug gehalten. Was es uns wohl bringen wird an Überraschendem und Unerwartendem, an freudigen und glücklichen Momenten, an Tiefgang und Sinnvollem?

Ein neues Jahr hat Einzug gehalten. Es wird uns aber auch nicht verschonen und manchmal werden wir Probleme zu meistern haben, kleine oder auch größere Schwierigkeiten werden sich uns in den Weg stellen, denn auch das gehört zu unserem Leben dazu.

Gott verspricht uns für das neue Jahr 2007 auf jeden Fall Neues. Was sich dahinter verbergen mag, frage ich mich? Mich macht die Jahreslosung neugierig, denn es wird mir zugesagt, dass Gott Neues schaffen will, dass es ja schon wächst, dass ich nur noch die Augen aufmachen muss, um es zu erkennen.

Im Grunde genommen macht es mich neugierig auf meinen Weg mit Gott im neuen Jahr. Gott hat etwas mit mir vor, er will Neues schaffen, er möchte mit mir etwas Neues erleben, und: Er will mich dabei haben. Das tut gut! Mit Gott an meiner Seite wird das Jahr 2007 leichter zu gehen sein.

Mit Gott an meiner Seite werde ich ermutigt, neugierig zu sein auf das Leben, auch Neues in den Blick zu nehmen und nicht nur an Altem verhaftet zu bleiben und so kann ich Neues wagen.

Und dann kann es um mich herum anfangen zu wachsen und zu blühen – und ich bin mittendrin.

Ich werde mit den Kindern in der Kindergruppe Tulpenzwiebeln einpflanzen, wenn wir über die Jahreslosung gesprochen haben. So können wir hautnah miterleben, wie langsam etwas Neues entsteht, wie etwas wächst und sich Bahn bricht, wo vorher nichts als dunkle Erde zu sehen war.

Und so möchte ich auch Sie und euch neugierig machen auf das Jahr 2007. Gott will, dass wir mit ihm etwas Neues erleben – lassen wir uns also von ihm einladen, seine neuen Wege mit ihm zu gehen. Gott will bei uns sein im Jahr 2007, jeden Tag, wir sind nicht auf uns allein gestellt. Gottes Segen beschützt uns und begleitet uns. Tut das nicht gut?

Elke Siegmund, Diakonin

## Apostelgeschichte - laut gelesen

In der Bibelwoche vom 4. bis 11. Februar wollen wir über Texte aus der Apostelgeschichte des Lukas nachdenken. Dieses Buch stellt die erste urchristliche Geschichtsschreibung dar. Es ist von ihrem Autor sehr bewusst literarisch gestaltet worden. Und dies lässt sich erleben! Wir wollen am Freitag, den 2. Februar um 16.00 Uhr im Lichthof gemeinsam mit den katholischen Geschwistern aus St. Joseph die ganze Apostelgeschichte laut lesen. Mit Pausen wird dies ungefähr drei Stunden in Anspruch nehmen. Die Chance, einmal der Dynamik dieses weniger bekannten Buches auf die Spur zu kommen, sollten Sie sich nicht entgehen lassen! Wer Interesse hat, ein ganzes oder ein halbes Kapitel zu lesen, wende sich bitte an P. Dr. Burandt.

## Gesprächskreis



Pastor Dr. Burandt bietet im Gesprächskreis am 15. Februar ein Nachklingen der Bibelwoche über die Apostelgeschichte an. Beginn: 18.00 Uhr. Herzliche Einladung. Das Thema des Gesprächskreises im März finden Sie auf S. 15.

## Abend mit der Bibel



Herzliche Einladung zu den nächsten Terminen des „Abends mit der Bibel“:

Dienstag, 20. Februar, 19.30 Uhr: P. Reinhard Fiola von der Stadtmission Hannover wird über das Abendmahl, eines der heiligen Sakramente, referieren und mit uns ins Gespräch kommen. Es werden die biblisch-dogmatischen Grundlagen und die Bedeutung für uns anhand 1. Korinther 11, 23-34 u.a. betrachtet.

Dienstag, 20. März, 19.30 Uhr: Mit Matthias Brust, Prediger im Hannoverschen Verband Landeskirchlicher Gemeinschaften, werden wir uns anhand Esra 1,1-11 unter dem Thema „Aufbruch ins Ungewisse“ austauschen. Auch wir persönlich stehen vor Ungewissem, wie auch unsere Gemeinde. Was wird uns die Zukunft bringen?

## Ökumenische Bibelwoche 2007 „Wenn die Apostel kommen ...“

Herzliche Einladung zur diesjährigen Bibelwoche, die wir wieder in Zusammenarbeit mit der kath. St.-Joseph-Gemeinde durchführen. Programm:

### Sonntag, 04.02., 10.00 Uhr

Ort: St.-Josephkirche und Ev.-luth. Lukaskirche  
Jeweils Startgottesdienst zur Bibelwoche  
Thema: „Die Sache Jesu geht weiter“ (Apg. 3,1-26)

### Montag, 05.02., 19.00 Uhr

Ort: Ev.-luth. Lukaskirche  
Thema: „Freude finden“ (Apg 8,26-40)

### Dienstag, 06.02., 19.00 Uhr

Ort: Gemeindehaus St.-Joseph  
Thema: „Gott macht den Weg frei“ (Apg. 11,1-18)

### Mittwoch, 07.02., 19.00 Uhr

Ort: Ev.-luth. Lukaskirche  
Thema: „Demokratische Konfliktlösung“ (Apg. 15,1-29)

### Donnerstag, 08.02., 19.00 Uhr

Ort: Gemeindehaus St.-Joseph  
Thema: „Für Suchende“ (Apg. 17,16-34)

### Freitag, 09.02., 19.00 Uhr

Ort: Ev.-luth. Lukaskirche  
Thema: „Geld - Macht - Religion“ (Apg. 19,21-40)

### Sonntag, 11.02., 10.00 Uhr

Ort: Ev.-luth. Lukaskirche  
Abschlussgottesdienst zur Bibelwoche  
Thema: „Bis an die Enden der Erde“ (Apg. 28,16-31)

## Gottesdiensttermine

Febr	04.02.	Septuagesimä	Gottesdienst zum Beginn der Bibelwoche 15.00 Uhr Gehörlosengottesdienst	Diak. Krämer (kath.) und Team Pn. Neukirch	
	11.02.	Sexuagesimä	Gottesdienst zum Ende der Bibelwoche mit Abendmahl (Traubensaft) 10.00 Uhr Kindergottesdienst	P. Dr. Burandt Diak. Siegmund und Team	 
	18.02.	Estomihi	Gottesdienst	P. i. R. Kräft	
	25.02.	Invokavit	Gottesdienst	P. Meyer-Stiens	
März	04.03.	Reminiszere	Gottesdienst mit Abendmahl (Wein) 15.00 Uhr Gehörlosengottesdienst	P. Dr. Neukirch Pn. Neukirch	 
	11.03.	Okuli	Lektorengottesdienst 15.00 Uhr Ostgottesdienst	P. Dr. Burandt und Team P. Beckmann	
	18.03.	Lätare	Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden 10.00 Uhr Kindergottesdienst	P. Dr. Burandt Diak. Siegmund und Team	
	25.03.	Judika	Gottesdienst	P. Meyer-Stiens	
April	01.04.	Palmarum	Gottesdienst mit Abendmahl (Traubensaft)	P. Dr. Burandt	

Nach dem Sonntagsgottesdienst bietet Ihnen unser Küster Michael Klein eine Tasse Kaffee oder Tee oder ein kaltes Getränk an.



## Zeitumstellung

Die Sommerzeit beginnt am 25. März - umgestellt wird die Uhr dann von mitteleuropäischer Normal- auf Sommerzeit, also von 2:00 Uhr auf 3:00 Uhr.

Die Regel lautet:

Die Zeitumstellung findet am letzten Sonntag im März statt. Dabei wird um 2:00 Uhr die Uhr um eine Stunde vorgestellt.

Das bedeutet: Die Nacht ist eine Stunde kürzer. Frühaufsteher stellen ihre Uhr schon am Abend vor und kommen dennoch pünktlich zum Gottesdienst.



## Kleinkind und Gottesdienstteilnahme

Sie möchten gern am Gottesdienst teilnehmen, aber Ihr Kleinkind interessiert sich mehr fürs Spielen? Kein Problem beides zu vereinbaren! Bei uns in der Lukaskirche gibt es die passenden Räumlichkeiten: Einen verglasten und schallisolierten Raum - unsere Kinder- und Jugendbücherei. Von dort aus können Sie den Gottesdienst erleben, eine Lautsprecheranlage überträgt den Ton. Während Sie so den Gottesdienst verfolgen, kann ihr Kind seinem Spiel- und Bewegungsdrang nachgeben. Falls Sie lieber mit Ihrem Kind in den Kirchenraum kommen, sind Sie beide auch dort selbstverständlich herzlich willkommen.

Liebe Kinder! Hier findet ihr wieder unsere Angebote für euch. Viel Vergnügen wünschen

Elke Siegmund, Diakonin und Team

### Einladung zum Kindergottesdienst

Einmal im Monat treffen wir uns zum Kindergottesdienst. Zusammen mit vielen Kindern und dem Kindergottesdienstteam wollen wir zusammen singen, beten, eine Geschichte aus der Bibel hören, basteln und spielen. Es macht Spaß, in großer Runde von Gott und Jesus zu hören und miteinander christliche Gemeinschaft zu erleben. Wir treffen uns wieder am 11. Februar und am 17. März, jeweils von 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr im Kinder- und Hortraum. Wir freuen uns schon auf euch alle, wenn es wieder heißt: „Geborgen ist mein Leben in Gott. Er hält mich in seinen Händen!“



### „Film ab!“ – Kino für Kids

Auch im Februar und im März wollen wir in Lukas wieder Kinoluft schnuppern. Film ab heißt es am 9. Februar, wenn wir den Film „Wir Kinder aus Büllerbü“ zeigen werden und am 16. März, wenn wir uns „Toy Story 1“ anschauen werden. Wir treffen uns jeweils von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr im Kinder- und Hortraum und alle Kinder ab fünf Jahren sind herzlich eingeladen. Natürlich gibt es auch wieder Popcorn und Getränke und zum Abschluss des Nachmittages werden wir noch zusammen spielen. Es ist keine Anmeldung erforderlich. Das Filmteam freut sich auf viele Kinder!



### Faschingsfeier für Kinder

Habt ihr schon ein Kostüm für unsere diesjährige Faschingsparty? Am Mittwoch, 14. Februar von 15.30 Uhr bis 17.00 Uhr ist es wieder soweit und mit „Alaaf und Helau“ werden wir mit unserer Polonaise durch das Gemeindehaus ziehen.

Natürlich gibt es auch wieder Tanzspiele, ihr könnt eure tollen Kostüme vorstellen und wie immer sorgen wir für fetzige Musik, für Getränke und Süßigkeiten. Damit ihr euch so richtig austoben könnt, findet unsere Party im Gewölbekeller statt. Die Kinder aus der Heilig Geist Kirchengemeinde freuen sich auch schon darauf, an dem Nachmittag dabei sein zu können.

### Kinderfreizeit in den Osterferien

„Detektiv Pfeife auf den Spuren Nathanaels“

Nathanael ist verschwunden. Detektiv Pfeife verfolgt seine Spur und entdeckt: „Jesus von Nazareth steckt dahinter!“ Bei den weiteren Ermittlungen wächst sein Interesse für Jesus: „Den muss ich unbedingt kennen lernen!“ Am Ende seiner Recherchen steht dann nicht Täter oder Opfer sondern die Frage: „Darf auch ein Detektiv ein Freund von Jesus sein?“ Wir fahren wieder in unser altbewährtes Haus nach Hambühren bei Celle. Dort gibt es super leckeres Essen und neben dem kunterbunten Kindermorgen wollen wir zusammen Ausflüge machen, spielen, basteln, singen, toben, Andachten feiern, uns gegenseitig Gute Nacht Post schreiben und natürlich gibt es auch wieder eine Abschlussparty. Das alles und noch viel mehr findet statt von Montag, 26. bis Samstag, 31. März. Alle Kinder im Alter von sechs bis elf Jahren können sich zu der Freizeit anmelden. Die Kinder aus der Heilig Geist Gemeinde sind auch wieder mit an Bord. Die Freizeit kostet für Fahrt, Unterkunft, Verpflegung und alle Programminhalte 110,- Euro.



Die Teilnehmerzahl ist begrenzt und daher richtet sich das Angebot vorrangig an Kinder aus unserer Gemeinde. Anmeldeschluss ist Mittwoch, der 7. März.

## Vorschau auf die Sommerferien

Wer schon für die Sommerferien planen muss, dem seien hier schon die Angebote für Kinder genannt:

24. bis 26. Juli: Kinderferientage in Hannover in Kooperation mit der Lister Matthäus Kirchengemeinde und der Heilig Geist Kirchengemeinde. Kinderfreizeit für 6- bis 11-Jährige in Marienrode – Hildesheim. Kosten: 110,- Euro  
Thema: „Daniel und sein löwenstarker Freund!“  
Nähere Infos dazu im nächsten Gemeindebrief

## Buchtipps des Monats

Titel: Abgeschlossen  
Verfasser: Marjan de Smet und Marja Meijer  
Verlag: Lappan, 2001



Anna hat sich auf der Toilette der Bücherei eingeschlossen. Dabei hatte Mama ihr geraten, den Schlüssel nicht umzudrehen, da er hak. Was soll sie nun tun? Gottsei-Dank hat sie die ausgeliehenen Bücher dabei, um sich die Wartezeit zu vertreiben.

Dann kommt Christian ihr zu Hilfe. Und so nimmt die Geschichte ein gutes Ende. Aber dann geht Mama noch schnell zur Toilette.....!!

Ein Bilderbuch für Kinder ab 4 Jahren

## Neue Flötengruppe

Seit Januar besteht eine neue Anfängergruppe für die C-Flöte. Noch sind Plätze frei. Mitmachen kann jedes Kind, das schon in die Schule geht. Der Unterricht findet am Dienstag von 17.30 Uhr bis 18.20 Uhr statt. Bei entsprechend großem Interesse kann am Montag Nachmittag eine weitere Anfängergruppe beginnen. Auch fortgeschrittene Blockflötenspieler aller Art sind herzlich in unseren Gruppen willkommen. Weitere Informationen bei Angela Wurl, Tel. 31 99 69.

## Neues Jahr – neues Gesicht

Änderung in der Kinder- und Jugendbücherei

Zum Jahreswechsel schied die Abiturientin Lea aus zeitlichen Gründen als Mitarbeiterin der Kinder- und Jugendbücherei aus. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für ihr Engagement.

Mit einem nur eintägigem Wanted-Aushang - beim Basar - fand sich eine Nachfolgerin: Karin Gläsel-Manoussakis, Literaturwissenschaftlerin von Beruf. Sie wohnt seit drei Jahren in unmittelbarer Nachbarschaft der Lukaskirche, ihr Sohn ist zurzeit Vorkonfirmand. Sie freut sich auf die Arbeit in unserer Bücherei – und die Gemeinde ist froh, sie als ehrenamtliche Mitarbeiterin gewonnen zu haben. Karin Gläsel-Manoussakis betreut die Öffnungszeiten dienstags von 16. 00 - 18. 00 Uhr. Danke für die Übernahme der Aufgabe und auf eine gute Zusammenarbeit!

## Second-Hand-Basar

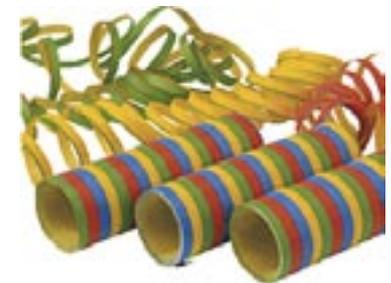
Der Frühlings-Second Hand Basar findet statt am Samstag, dem 10. März von 14.00 bis 16.00 Uhr in den Gemeinderäumen der Lukaskirche, Eingang Rolandstraße. Verkauft werden Kinderkleidung, Kinderspielzeug und noch vieles mehr. Kaffee und Kuchen gibt es auch.

Tischreservierung pro Tisch 5,50 EUR bei Annette Thies unter Tel. 62 07 19. Die Tischgebühren und die Einnahmen aus dem Kuchenverkauf kommen dem Kindergarten zugute.



Kindertagesstätte  
der Ev.-luth. Lukaskirche

Tel.: 0511-35 39 37-35  
oder Gemeinde -30



### Jugendgottesdienst in der Jugendkirche



Endlich ist es so weit: Am Sonntag, 4. Februar um 18.00 Uhr findet in der Jugendkirche Hannover, (An der Lutherkirche 12) erstmalig in Kooperation mit Jugendlichen von dort und Jugendlichen aus unse-

rer Gemeinde ein gemeinsam erarbeiteter Jugendgottesdienst statt. Zurzeit sind wir im Vorbereitungsteam selbst noch gespannt, was wir auf die Beine stellen werden. Aber kommt doch selbst vorbei, dann könnt ihr miterleben, was es heißt, zusammen mit anderen Jugendlichen christliche Gemeinschaft zu erleben und einen Gottesdienst der besonderen Art zu feiern. Auch jung gebliebene Erwachsene sind willkommen. Wir freuen uns auf euch. - Wenn ihr euch für die Jugendkirche in der Nordstadt interessiert, findet ihr ausführliche Informationen unter <http://www.jugendkirche-hannover.de>.

### Wochenendfreizeit in der Eichenkreuzburg

Die Dienstagsjugendgruppe ließ die Puppen tanzen

Das Team um unsere Diakonin Elke Siegmund und die ehrenamtlichen Jugendlichen Sandra Reimann und Annika Stadler sowie Thomas Holzvoigt, Stadtjugendwart des Evangelischen Stadtjugenddienstes Hannover waren vom 12. bis 14. Januar auf „großer Fahrt.“ Schon bei der Abfahrt merkten wir, dass diese Freizeit keine normale werden würde. Das Ziel des Teams war es, den Jugendlichen den Spaß am Theaterspielen zu zeigen und eine gewisse Leidenschaft zu wecken. Dafür war die Kulisse der Eichenkreuzburg in Bissendorf genau die Richtige. Sie wurde nach dem 1. Weltkrieg von einem Pastor mit Jugendlichen für Jugendliche gebaut.

Das Hauptaugenmerk unseres Wochenendes lag auf dem Erlernen von verschiedenen Theatertechniken. Hierzu gehörten z. B. eine überzeugende Liebeserklärung und das Verwandeln in uns selbst mit 97, 41, 19 Jahren bzw. einem Jahr. Eine andere Aufgabe, die wir zu lösen hatten,

war, dass zwei Personen auf Stühlen standen und eine Person vor ihnen stand. Diese war dann eine „Marionette“ und musste sich auf beide „Marionettenspieler“ konzentrieren und die Bewegungen ausführen. Manche „Marionetten“ haben so das „Laufen“ oder „Tanzen“ gelernt und wir alle hatten viel zu lachen.

Der Höhepunkt war das Schwarz-Weiß -Theater am Samstag. Wir inszenierten biblische Geschichten nur durch Bewegungen der mit weißen Handschuhen bekleideten Hände und Gestiken mit weißgeschminkten Gesichtern. Der Rest des Körpers war schwarz gekleidet. Wir hatten unglaublichen Spaß beim Erarbeiten dieser Art des Theaters. Es wurden andere Arten des Sehens durch den Farbkontrast angesprochen.

Jeder Tag endete mit einer wunderschönen Abendandacht. Am Freitag war unser Thema die Jahreslosung 2007, alle bekamen eine Postkarte zum Thema geschenkt. Am Samstag nach der Nachtwanderung hat Thomas Holzvoigt uns auf die vergangene Woche zurückblicken lassen. Dabei stand Psalm 121 im Mittelpunkt.

Wir haben tatsächlich „die Puppen tanzen lassen“, wir haben mit Freude Theater gespielt, wir haben Großburgwedel unsicher gemacht, es gab ein gemütliches Abendessen mit Raclette und - man höre und staune: Sogar der Küchendienst hat uns allen Spaß gemacht.

Annika Stadler



Foto: Siegmund

### Auf Lukas' Rappen

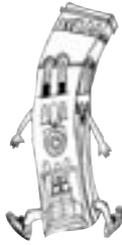
Wandergruppe „Lukas in Bewegung“

Liebe Lukas-Wanderfreunde!

Ist der Winter schon vorbei, obwohl er doch in diesem Jahr noch gar nicht begonnen hat? Sei es wie es sei, wir blicken voraus in den vor uns liegenden – kalendarischen - Frühling. Und so möchte ich, wie im Dezember-Gemeindebrief angekündigt, die Wandersaison 2007 einläuten und Sie alle herzlich einladen, sich wieder gemeinschaftlich in Bewegung zu setzen. Bei unserer letzten Novemberwanderung haben wir besprochen, den Samstagnachmittag, 15:00 Uhr als neuen vierzehntäglichen Wandertermin auszuprobieren und als Treffpunkt wurde unsere Lukaskirche vorgeschlagen. Von dort können wir dann jeweils unsere Routen spontan festlegen. Die Wanderzeit sollte wie bisher eineinhalb bis zwei Stunden betragen.

Für den März merken Sie sich bitte also folgende Termine vor: Samstag, den 3. März, den 17. März und den 31. März, jeweils 15.00 Uhr. Treffpunkt: Lukaskirche Eingang zur Kleine Bühne, Rolandstraße.

Bleiben Sie bis dahin gesund und munter. Es grüßt Sie herzlich Ihr Max Petereit, Tel. 39 16 05



### Nachbarschaftstreffen

Kennen Sie Ihre Nachbarn? Schon seit einiger Zeit beobachte ich, wie die „Gründergeneration“ verschwindet: also die Menschen, die beim Wiederaufbau die Häuser unseres Gemeindegebietes bezogen haben. Gleichzeitig kennen nach meinem Eindruck immer weniger Menschen ihre Nachbarn, unter anderem weil Ein- und Auszüge gerade hier besonders häufig sind. Ich finde das schade. Nachbarn können sich helfen und sich gegenseitig das Leben wesentlich erleichtern. - Einfach und unkompliziert ist das Leben im Computerzeitalter nicht...

Meine Idee ist, in größerer Runde einmal zusammenzutragen, was wir für die Nachbarn oder für die Nachbarschaft tun könnten. Vielleicht haben Sie auch ein Hobby, das jemandem in der Nachbarschaft zugute kommen könnte. Oder Sie benennen Punkte, bei denen Sie nachbarschaftliche Hilfe gerne in Anspruch nehmen würden. Ich möchte Sie einladen zu einem Nachbarschaftstreffen am Dienstag den 27. Februar um 19.30 Uhr im Großen Saal (Eingang Rolandstraße). Ergebnis unseres Gespräches könnte die Gründung einer „Nachbarschaftsfeuerwehr“ oder eines „Seniorenhilfsdienstes“ sein. Auf Ihr Kommen freut sich Ihr P. Dr. Burandt

### Kreativ-Workshop

Wer hat wieder Lust, die Schere in die Hand zu nehmen und mit Phantasie, Kreativität und ganz viel Lust an unserem Bastelworkshop teilzunehmen? Neben kleinen Basteleien rund um den Themenbereich Frühling und Ostern werden wir bestimmt wieder nett zusammen klönen, Tee trinken und Kekse essen. Ich weiß aus Erfahrung, dass es im Konfirmandenraum wieder lebendig und bunt zugehen wird. Das Bastelteam ist schon auf der Suche nach schönen und anschaulichen Bastelvorlagen. Wir treffen uns an den beiden Donnerstagen 8. und 15. März, jeweils ab 20.00 Uhr. Ihre und eure E. Siegmund, Diakonin  
Damit wir gut planen können, ist eine Anmeldung bis spätestens 28. Februar erforderlich.

### Spielzeug für unsere Bücherei

Unsere jüngsten Besucherinnen und Besucher sind uns sehr willkommen, auch wenn sie sich meist noch nicht für Bücher interessieren. Gemeint sind kleine Geschwisterkinder, die ihre großen Brüder oder Schwestern in die Bücherei begleiten. Ihnen wird es schnell langweilig. Sie wären froh, wenn es bei uns Spielsachen gäbe. Leider reicht unser Etat dafür nicht aus. - Können Sie gut erhaltenes und strapazierfähiges Spielzeug für die Kleinsten entbehren? Zum Beispiel Holzbauklötze, Duplo oder Holzpuzzle?

Darüber würden wir uns sehr freuen. Idealerweise kommen Sie in dieser Angelegenheit an einem Mittwoch von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr zu uns. Ihr Bücherei-Team



### Weihnachtliches Backwerk in Lukas

Dank an die fleißigen Bäcker

Wie jedes Jahr produzierten die Kinder der Gemeinde unter Anleitung von Frank Behn und Carmen Ullrich mit Unterstützung von Elke Daneke Kekse en Mass. Wohl-schmeckend und heißgeliebt waren sie in Beuteln verpackt und wurden an die Besucher der Weihnachtsstube und die Besucher der 23.00 Uhr-Andacht als Weihnachts-präsent unserer Lukasgemeinde verschenkt. Wer am 17. Dezember einmal in die Lukasbäckerei geschaut hat, hat viele fröhliche und emsig backende Kinder und Jugendliche gesehen. Das Gemeinschaftserlebnis steht eigentlich im Vordergrund dieser Veranstaltung, die 2006 nun zum vierten Mal stattgefunden hat. Zwischenruf von Frank Behn: „Freiwillige Helfer für die Lukasbäckerei 2007 werden schon gesucht!“ Wir gehen davon aus, dass auch in diesem Jahr Kinder und Jugendliche Lust haben in Gemeinschaft zu backen. In Konkurrenz (nicht wirklich) stand die Aktion der Firma Bosselmann, die überraschenderweise 535 marzipangefüllte Lebkuchen gespendet hat. Diese haben wir fröhlich nach dem 15.30 Uhr und 17.00 Uhr Gottesdienst verteilt. Da sie nicht für die zahlreichen Besucher ausreichten, verteilten wir Zimtsterne und kleine Lebkuchen

Bei dieser Gelegenheit bedanken wir uns bei unseren großen und kleinen Bäckern ganz herzlich.

Vielleicht können wir ja auch die Bäckerei Bosselmann für das Jahr 2007 animieren unsere Nachwuchsbäcker einmal zur Besichtigung des Betriebes einzuladen.

Klaus Behn (KV-Vorsitzender)



### Brot für die Welt

Danke für Ihre Spenden

Über die Feiertage sind für die Hilfsaktion „Brot für die Welt“ in den Gottesdiensten und durch die Kirchenbude auf der Lister Meile 1.454,76 € zusammengekommen. Allen, die großzügig gespendet haben und auch den Jugendlichen und den andern Helfern, die den Verkauf bei der Kirchenbude ermöglicht und mitgemacht haben, ein herzliches Dankeschön!



Foto: Burandt

### Kirchen-Weihnachtsbude auf der Lister Meile

Dank für MItarbeit und Besuch

Ermals gab es im letzten Advent einen gemeinsamen Stand der Kirchengemeinden aus List-Vahrenwald auf der Lister Meile. Die Lukasgemeinde war am 14. Dezember präsent mit den Erzieherinnen der Kindertagesstätte, dem Bastelkreis und mit Jugendlichen, die „Wohltuende Worte“ und Gebäck zu Gunsten der Aktion „Brot für die Welt“ verkauft haben. Zum Ausklang des Tages trat der Canta Nova auf. Wir danken allen Aktiven und allen Besuchern für ihren Beitrag zu Gelingen der Aktion.

### Der Gottesdienst – kleine liturgische Werkstatt

Der Gottesdienst ist ein ganz normales Treffen am Sonntagvormittag, mit einer Besonderheit: Er ist ein ganz normales Treffen mit Gott! Wie ist der Gottesdienst in seiner Struktur aufgebaut? Welche Bedeutung haben die einzelnen liturgischen Stücke? Warum hat sich eine bestimmte Reihenfolge bewährt? Diesen und ähnlich gelagerten Fragen rund um den Gottesdienst wollen wir an einem Abend im März, am Freitag, den 16. März um 19.30 Uhr nachgehen. Information und Gespräch wechseln einander ab. Alle, die Gottesdienste mitgestalten, die an Gottesdiensten teilnehmen oder einfach interessiert sind, sind herzlich willkommen. P. Dr. Burandt

### Lektorengottesdienst

Einmal im Jahr findet im Amtsbereich Mitte, zu dem unsere Gemeinde gehört, ein Lektorengottesdienst statt. In diesem Jahr ist dies bei uns in der Lukaskirche am 11. März. Frauen und Männer, die sich ehrenamtlich für die Verkündigung interessieren und engagieren, bereiten unter der Leitung unserer Superintendentin Martina Szagun den Gottesdienst vor und besprechen die zugrunde gelegten Bibeltexte. Viele der Ehrenamtlichen haben Fortbildungskurse besucht und eine Beauftragung als Lektor oder als Prädikant erhalten; damit können sie unter bestimmten Voraussetzungen den Pastor im Gottesdienst vertreten. Andere Ehrenamtliche machen unabhängig davon seit Jahren bei den Lesungen im Gottesdienst als Lektoren mit und freuen sich, beim Lektorengottesdienst einmal längerfristig einen Gottesdienst mit vorzubereiten. Auch ein Team aus unserer Gemeinde macht mit und wird den Gottesdienst gestalten.

### Passionsandachten

Die Passionszeit ist eine besondere Zeit im Kirchenjahr. Sie ist etwas anderes als das Startsignal für das Runterkommen vom Winterspeck. In ihr geht es um Einkehr und Umkehr, um den Blick auf den Leidensweg Jesu mit dem

Ziel, das eigene Leben in einem neuen Licht wahrzunehmen. In ihr gibt es die hilfreiche Gelegenheit, sich dem Leiden zu stellen, sowohl dem Leid in der Welt als auch dem Leid im eigenen Leben. Wir wollen in der Karwoche von Montag bis Mittwoch (2. bis 4. April) jeweils um 19.00 Uhr in der Passionsandacht dem nachsinnen.

### Orgelkonzert am Ostermontag

Zum Orgelkonzert am Ostermontag (9. April) um 19.00 Uhr lade ich herzlich ein. Das Konzert handelt vom auferstandenen Jesus Christus. Musikalisch beschrieben wird, wie Jesus Christus am Kreuz gelitten hat, als Lamm Gottes geopfert wurde und nach drei Tagen auferstand. Zwei große, freie Orgelwerke von Johann Sebastian Bach rahmen das Programm, im Mittelpunkt übernehmen Choralbearbeitungen die Erzählung der Heilsgeschichte. Aufmerken lässt das Werk des zeitgenössischen Komponisten, Michael Radulescu, der Leid und Tod von Jesu Christi auf neue Weise musikalisch zur Sprache gebracht hat. Zu wünschen ist, dass wir alle in der Lukaskirche durch die Musik dem auferstandenen Heiland nachspüren.

Folgendes Programm soll erklingen:

Johann Sebastian Bach (1685-1750):

Präludium und Fuge in e-moll, BWV 548

Michael Radulescu (\*1943):

aus Sieben Choräle zur Passion:

- Christus, der uns selig macht
- Da Jesus an dem Kreuze stand
- O Traurigkeit, o Herzeleid

Johann Sebastian Bach:

aus dem Orgelbüchlein

- O Lamm Gottes, unschuldig, BWV 618

aus den Leipziger Chorälen

- O Lamm Gottes, unschuldig, BWV 656

aus dem Orgelbüchlein

- Christ ist erstanden, BWV 627

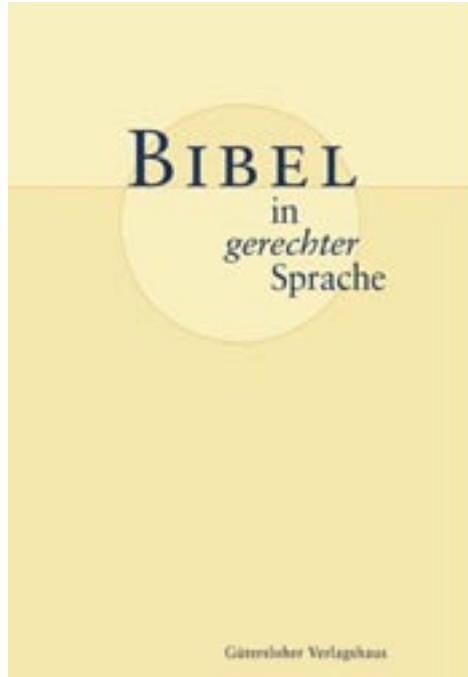
Johann Sebastian Bach:

Präludium und Fuge in D-Dur, BWV 532

Young-keum Chung

### Die „Bibel in gerechter Sprache“

Eine neue Bibelübersetzung ist erschienen und sorgt für Furore. Der Titel erregt Anstoß. Die Übersetzer wissen sich in mehrfache Hinsicht der Gerechtigkeit verpflichtet. Neben dem Ziel, dem Ursprungstext gerecht zu werden, geht es um drei Perspektiven. „Einerseits sollen die Übersetzungen der Geschlechtergerechtigkeit entsprechen und deutlich machen, dass und wie Frauen an den Geschehnissen und Erfahrungen der biblischen Texte beteiligt und damals wie heute von ihnen angesprochen sind. Gleichgewichtig geht es um Gerechtigkeit im Hinblick auf den christlich-jüdischen Dialog, d.h. um eine Übersetzung, die versucht, auf antijudaistische Interpretationen zu verzichten. Dazu kommt der Aspekt der sozialen Gerechtigkeit, indem die Sozialen Realitäten im Wortlaut der Übersetzung deutlich werden.“ Peter Steinacker, Präsident der hessen-nassauischen Landeskirche und Vorsitzender des Beirates zur Förderung des Projektes Bibel in gerechter Sprache hält dies in seinem Vorwort fest. Die Übersetzung macht deutlich, wo Frauen mit gemeint waren, wenn bisher nur die männliche Form Verwendung fand. Für den hebräischen Gottesnamen werden verschiedene Wiedergaben gemacht anstelle des alleinigen „HERR“ in der Lutherbibel. Gelegentlich wird auch eine umgangssprachliche Wendung versucht. Ein Beispiel dafür ist der Beginn der Sündenfallgeschichte in 1. Mose 3,1. Luther übersetzt mit „Aber die Schlange war listiger als alle Tiere auf dem Felde . . .“ In der Bibel in gerechter Sprache steht: „Die Schlange hatte weniger an, aber mehr drauf als alle anderen Tiere des Feldes . . .“ Damit solle das hebräische



Wortspiel zwischen „nackt“ (Gen. 2, 25) und „klug“ (Gen. 3, 1) wiedergegeben werden.

Das Projekt hat freilich auch scharfe Kritik erfahren. Der Tübinger Alttestamentler Bernd Janowski sagte, die Neuübersetzung liefere sich an den Zeitgeist aus und sei ein „Dokument des sich selbst aushöhlenden Protestantismus“. Es sei „beschämend“, dass es überhaupt von kirchenleitender Stelle aus protegert werde. Problematisch sei insbesondere der Anschluss an jüdische Auslegungstraditionen. So sei die derzeit vorliegende Übersetzung der Antithesen der Bergpredigt mit „Ich lege euch das heute so aus . . .“ (z.B. Matthäus 5,22) statt: „Ich aber sage euch . . .“ eine „schlichte Verbiegung des griechischen Originals“ und nicht „textgerecht“. Denn im griechischen Text steht zwar das nicht übersetzte Wort „aber“, nicht aber das übersetzte Wort „heute“. Die Neuübersetzer versuchten, dem Judentum „Gerechtigkeit“ widerfahren zu lassen und sich gegen die Möglichkeit einer „antijüdischen Deutung Jesus, der etwas „Neues“ bringe, zu wenden. Nach den Worten der Übersetzerin des Matthäusevangeliums gehe es „um eine aktuelle Auslegung durch den Toralehrer Jesus“, der

„Gottes Wort in der Schrift hört und in seine Zeit übersetzt - ohne den Anspruch auf überzeitliche Gültigkeit seiner Auslegung“.

Unsere Landesbischöfin Dr. Margot Kässmann hat klargestellt, dass die neue Bibelübersetzung nicht die Lutherbibel ablösen soll. Gleichwohl könne die neue Bibelübersetzung neue Anstöße zu geben, die Beschäftigung mit ihr sei lohnend. – Wenn dies kein Themenvorschlag für unseren Gesprächskreis ist!

P. Dr. Burandt

## Die Posaunen (und Trompeten) von Lukas

Nach gut zwei Monaten Vorbereitung im vergangenen Sommer gibt es nun seit Oktober 2006 wieder einen Posaunenchor in der Lukaskirche. Acht Anfänger vom Grundschul- bis zum Rentneralter haben sich bislang zusammen gefunden und lernen eifrig das Blasen von Trompeten und Posaunen. Dass die Instrumente, die die Lukaskirche noch tief in Ihren Mauern sicher aufbewahrt hatte – es gab bis vor einigen Jahren bereits einen Posauenchor – wieder spielbereit sind, ist unserem „Chor-Obmann“ Ulf Meinardt zu verdanken, der viel Zeit und Mühe investiert hat.

### *Posaunenchor – was ist das eigentlich?*

Es handelt sich um eine sehr große Laienmusik-Bewegung, bei der alle Blechblasinstrumente mitwirken. Also hauptsächlich Trompete und Posaune, aber auch verschiedene Horn-Arten, Bariton und vor allem die Tuba. Die gespielte Literatur erstreckt sich über die gesamte neuzeitliche Musikgeschichte. Sprich: vom ausgehenden Mittelalter an bis zu zeitgenössischen Kompositionen und thematisch über Gottesdienstbegleitung und freie Instrumentalmusik bis zur Unterhaltungsmusik. Posaunenchöre gehören zwar zu ihrer jeweiligen Kirchengemeinde, sind jedoch in der Regel zusätzlich überregional organisiert. Im Falle der Lukaskirche im Posaunenwerk Hannover. (Internet: <http://www.michaeliskloster.de/posaunenwerk>)

### *Welche Aufgabe hat ein Posaunenchor?*

Die Bläserinnen und Bläser repräsentieren einen Teil des Gemeindelebens, indem sie z.B. bei Gottesdiensten, Gemeindefesten oder Konzerten in Erscheinung treten. Auch außerhalb des kirchlichen Bereichs sind Auftritte möglich. Beispiele: Stadtfest, Weihnachtsmarkt, humanitäre Einrichtungen.

### *Ich will mitmachen, aber bin absoluter Anfänger!*

Macht nix, kein Problem! Das Erlernen eines Instruments ist im Posaunenchor möglich. Entweder im Einzelunterricht oder im Gruppenunterricht, wenn gerade eine neue Gruppe beginnt. Bei Interesse am besten einfach mal

telefonisch nachfragen! Instrumente können kostenlos geliehen werden, solange der Vorrat reicht. Das früheste Einstiegsalter liegt bei etwa acht bis zehn Jahren – und zu spät gibt es eigentlich nicht!

### *Der Posaunenchorleiter der Lukaskirche:*

Mein Name ist Alexander Kockel (\*1985). Ich studiere derzeit Musikerziehung/Instrumentalpädagogik mit dem Hauptfach Posaune an der Hochschule für Musik und Theater Hannover. Meine Anfänge haben im Posaunenchor Buchholz (Nordheide) im Alter von neuneneinhalb Jahren stattgefunden. Bis heute spiele ich selbst in verschiedenen Posaunenchören, Orchestern, Bands und Ensembles, sowie solistisch und habe inzwischen bei Lehrgängen des Posaunenwerks Hannover eine Chorleiterausbildung erlangt und diese auch bereits als Dozent bei Bläserseminaren und Orchesterproben eingesetzt.

### Kontakt

Tel. 1 26 09-311 (Alexander Kockel)

Tel. 3 38 47 99 (Ulf Meinardt)

eMail: [Alexander.Kockel@gmx.de](mailto:Alexander.Kockel@gmx.de)

oder einfach im Gemeindebüro der Lukaskirche fragen!

Wir proben derzeit montags zw. 17:30 und 19:00 Uhr im Gemeindehaus.



## Mit Lukasreisen 1 x Lüneburg und zurück

Rückblick auf die jüngste Lukasreise

Am 16. Dezember fand die Adventsfahrt im Rahmen der Veranstaltungsreihe Lukasreisen statt. Unser Ziel hieß Lüneburg. Die alte Hansestadt erreichten wir jedoch nicht – wie sonst unsere Reiseziele – mit dem Bus, sondern mit dem metronom, dem Zug also. Gestartet sind wir übrigens mit über 40 Personen! (Es sind auch alle wieder mit zurückgekommen.)



In Lüneburg erwarteten uns bereits unsere Stadtführerinnen. In zwei Gruppen aufgeteilt begannen wir unseren Spaziergang in die aufregende Vergangenheit der zum Teil noch mittelalterlich erhaltenen Handelsstadt. Gerade für unsere jüngsten Teilnehmer gab es viel zu entdecken, sei es im Rathaus oder am alten Hafen. Nach der Stadtführung waren wir zu Gast in der Nikolaikirche,

wo uns der dortige KV-Vorsitzende aus dem Gemeindeleben erzählte. Nach einer Mittagspause trafen wir uns am Salzmuseum wieder. Hier wurden wir erneut in zwei Gruppen aufgeteilt und in die Geheimnisse traditioneller hanseatischer Salzgewinnung in der Saline Lüneburg eingeweiht. Ganz begeistert waren dort (nicht nur) unsere jüngsten Teilnehmer von dem tellergroßen Stempel. Wer wollte durfte einen Stempelabdruck machen und als Andenken mit nach Hause nehmen.

Für den Weihnachtsmarkt blieb uns leider etwas weniger Zeit. So konnten nur wenige der kleinen Märchenhäuser entdeckt werden, die überall in der Innenstadt verstreut waren.

Es ist schade, dass das Wetter nicht so ganz mitspielte. Trotzdem haben alle Teilnehmer die Fahrt genossen und viele freuen sich schon auf das nächste Abenteuer Lukasreisen.

## Ihre Freiwillige Gemeindespende

Unser Aufruf zu einer freiwilligen Gemeindespende blieb nicht ungehört. Bis zum 12. Januar spendete die Gemeinde zugunsten der Lukaskirche € 4.515,22 auf das Konto des Stadtkirchenverbandes. Außerdem wurden Spenden direkt im Gemeindebüro und über unser Gemeindep konto eingezahlt. Die Summen hierfür können wir noch nicht nennen, weil das Büro in Jahresabschlussarbeiten steckt. Wir danken herzlich allen Spenderinnen und Spendern für ihren Beitrag. Überraschend viele Gemeindeglieder haben sich entsprechend dem Motto „Gut gepolstert in harten Zeiten“ für den Spendenzweck „Sitzpolster“ entschieden. Allerdings erreichten den Kirchenvorstand auch einige wenige Beschwerden, dass die Polster mit € 19,61 pro Sitzplatz zu teuer seien. Es wurde u. a. ein bekannter schwedischer Möbelanbieter mit einem 1-Euro-Kissen genannt. Unsere Erfahrung dazu: Für die Jugendräumlichkeiten haben wir testweise 20 solcher Sitzkissen angeschafft, aber schnell eingesehen, dass so etwas für unsere Zwecke nicht geht.

Da an den Kirchenvorstand auch sonst mehrfach Fragen zu den Sitzkissen herangetragen wurden folgen hier Detailinformationen dazu: Wir haben uns für ein hochwertiges Produkt des Marktführers P. R. Havener GmbH entschieden, auf das es 20 Jahre Garantie gibt. Die Kissen werden passgenau über die gesamte Banklänge angefertigt. Der Bezug besteht aus strapazierfähigem, schmutzabweisendem, antistatischem meliertem Velourstoff und ist gefüllt mit hochwertigem Polyetherschaumstoff. Die Auflageschicht besteht aus rutschfestem Kautschukschaum. Weitere Qualitätsmerkmale der anzuschaffenden Polster sind unter <http://www.kirchenbankpolster.de/html/sitzplush.html> aufgelistet.

Falls Sie sich für diese Anschaffung oder für die beiden anderen Spendenzwecke (Gemeindebrief, Menschen in sozialen Notlagen) begeistern können, aber noch keine Gelegenheit zum Spenden hatten : Es ist noch nicht zu spät. Unser Spendenkonto: Kto.-Nr. 249 238 bei der Sparkasse Hannover, BLZ 250 501 80.



## Termine

		In Vorbereitung: „Bernada Albas Haus“ von Federico García Lorca
Literatur am Montagabend 	12.02., 19.00 Uhr 05.03., 19.00 Uhr	Wegen der Bibelwoche um eine Woche verschoben: „Der blinde Musiker“ Teil 4 von W. G. Korolenko „Der blinde Musiker“ Teil 5 von W. G. Korolenko Lesung und Gesprächsleitung: Ortrud Isabella Engelke
Gesprächskreis 	15.02., 18.00 Uhr 08.03., 18.00 Uhr	Nachgespräch zur Bibelwoch über die Apostelgeschichte Der Islam und das Recht, Vortrag: Paul Sander Gesprächsleitung: P. Dr. Burandt
Abend mit der Bibel 	20.02., 19.30 Uhr 20.03., 19.30 Uhr	Thema: Das Abendmahl Referent: P. Reinhard Fiola Thema: Aufbruch ins Ungewisse Referent: Matthias Brust, Prediger im Hannoverschen Verband Landeskirchlicher Gemeinschaften
Musik in Lukas 	09.04., 19.00 Uhr (Ostermontag)	Orgelkonzert mit Werken von Johann Sebastian Bach und Michael Radulescu Organistin: Young-keum Chung (s. auch S. 11)
Lichthofkonzert 	25.02., 18.00 Uhr 18.03., 18.00 Uhr	Konzert mit der Petra Wolf-Perraudin (Mezzosopran) Das Programm beider Konzerte entnehmen Sie bitte den Aushängen

**Die „Kleine Bühne“ mit Fan-Club unterwegs?**

Im April hat die „Kleine Bühne“ mit dem Stück „Bernada Albas Haus“ Premiere. Sie hat sich mit dieser Produktion bei den diesjährigen Amateurtheatertagen des Amateurtheaterverbandes Niedersachsen e.V. beworben und wurde angenommen. Der genaue Spieltermin steht noch nicht fest, wird aber zwischen dem 28. April und 1. Mai sein. Und zwar – und das ist der Clou – auf der Insel Baltrum. Darum hat Lukasreisen angedacht, dieses Ereignis mit einer Busreise auf die Insel Baltrum, einschließlich Theaterbesuch, zu verbinden. Sollten wir mit dieser Idee bei Ihnen auf Interesse stoßen, wäre es schön, wenn Sie Herrn Behn oder das Gemeindebüro darüber informieren, damit die Planung beginnen kann. Bitte achten Sie auf die Aushänge, wie sich die Sache entwickelt.

**Lyrik - Richtigstellung**

Anders als im letzten Gemeindebrief geschrieben, ist Claus Lippe Mitglied unserer Gemeinde. Sein Gedichtband aus dem Schardt Verlag, Oldenburg 2006, unter dem Titel „Universum aus Zeichen“ ist von unserer Büchereileiterin Susanne Becker für die Bibliothek angeschafft worden. Den Kosmos des Menschseins in vielfältigen Bildern und Worten zu erfassen, darum geht es in dem Buch. Der Untertitel „Kosmische Gedichte“ lässt dies anklingen. – Wir bitten den Irrtum in der letzten Ausgabe zu entschuldigen.

Dr. Elke Kistenbrügge und Per Kistenbrügge Fachärzte für Frauenheilkunde und Geburts- hilfe“, Zietenstraße 2, Tel. 317047	Dr. Matthias Berndt und Dr. Irina Jordan-Berndt Facharzt/Fachärztin für Allgemeinmedizin Voßstr. 24, Tel. 620025	Ralph Degering und Dr. Heide Grüter-Degerin Fachärzte für innere Medizin Vahrenwalder Platz 3, Tel. 623060
Ambulante Pflegehilfe Hannover Graziela Rose-Adam Rolandstraße 17, Tel. 319072	CREATIV frisuren S. Sander G. Howind Isernhagener Str. 30, Tel. 331173	Trinkhalle Ömer Kiosk Isernhagener Str. 1, Tel. 3885509
Elena Arndt Fachärztin f. Allgemeinmedizin Vahrenwalder Str. 52, Tel. 319532	Bäckerei und Konditorei WERNER Voßstraße 19, Tel. 662319	Bäckerei August Geisemeyer Celler Str. 25, Tel. 314681
Nord-Apotheke Inh. Dr. Irandoost Vahrenwalder Str. 71, Tel. 3504245	WINGERT Weinhandel Husarenstraße 4, Tel. 666278	MUSIMIET Vermietung und Verkauf von Musikinstrumen- ten, Dörnbergstr. 6, Tel. 312296
Vahrenwalder Apotheke Inh. Dr. Irandoost Vahrenwalder Str. 83, Tel. 5903170	Änderungsschneiderei Evangelia Bandrali Isernhagener Str. 27, Tel. 332500	TERASKE Ortho Reha GmbH & Co. KG Vahrenwalder Str. 62, Tel. 317653
Adler-Apotheke Inh. Dr. Irandoost Voßstr. 24, Tel. 660935	Dr. Roland Keimer Facharzt für Allgemeinmedizin Ferdinand-Wallbrecht-Str. 33, Tel. 697822	Maßschneiderei Jörg Krautheim Meisterbetrieb Jakobistr. 27, Tel. 66579
Frank Gattermann Zahnarzt Isernhagener Str. 4, Tel. 317531	MINI-LADEN (Kiosk) Inh. Ergül Aydogan Celler Str. 29, Tel. 1233532	Dr. med. dent Stefan Thomas Zahnarzt Vahrenwalder Str.67, Tel. 3520654
Praxis für Ergotherapie & Physiotherapie Jörg Denker Isernhagener Str. 16, Tel. 1233622	Kathi's Lädchen Inh. Kathrin Pieper Voßstraße 19, Tel. 3882130	Peter Gollmann und Dr. Frank Oreschko Ärzte für Orthopädie Vahrenwalder Str. 71-75, Tel. 3500307
Kleintierpraxis Berg prakt. Tierarzt Dessauerstr. 5, Tel. 317383	Herrensalon „Knuth“ Isernhagener Str. 30	Gesundheitscenter Hannover Vahrenwalder Str. 88, Tel. 2627000
Ger Kretschmer Facharzt für Innere Medizin Jakobistr. 46, Tel. 662933	Med. Fußpflege Silvia Goodman Jakobistr. 42, Tel. 660660	Physio-Vahrenwald Inh. Herbert Gilica Vahrenwalder Str. 90, Tel. 3503925
R. Neumeier Schuh- u. Schlüsseldienst Voßstraße 25	Tante Emma Kiosk Vahrenwalder Platz 2	
Olympia Apotheke Inh. Yassin Abu Laila Vahrenwalder Str. 52, Tel. 319331	Cosmetique 49 Mehrnatz Mehregan Jakobistr. 49, Tel. 628514	
Pelz Frerking GmbH Inh. Verena Fiene Vahrenwalder Str. 34, Tel. 317468	ZFD - Praxis für Podologie Doris Gebers und Maria Lukasik GbR Kriegerstr. 21, Tel. 662893	

**Taufe**

Lia Sophie Reinecke

**Verstorbene**

Günter Haack, 82 J.  
 Martha Klebe, 97 J.  
 Ingetraut Friedrichs, 80 J.  
 Wolfgang Heinz Peer Müller, 60 J.  
 Ella Schünhoff, 87 J.  
 Charlotte Credner, 83 J.  
 Bernhard Linde, 62 J.  
 Johann Kandelhart, 91. J.

**Seniorengestaltungstage im Februar**

Fuhrmann, Willia	01.02.	83 J.
Brandes, Anna	04.02.	86 J.
Leiner, Ella	04.02.	80 J.
Schwedhelm, Rosa	05.02.	94 J.
Kandelhart, Johann	05.02.	92 J.
Lerche, Herbert	05.02.	89 J.
Mecke, Kurt	07.02.	93 J.
Stoffers, Elfriede	08.02.	83 J.
Kahner, Georg	12.02.	84 J.
Pohl, Hermine	15.02.	85 J.
Wildhagen, Günter	17.02.	84 J.
Kiene, Elly	18.02.	86 J.
Rack, Gerda	19.02.	84 J.
Gerlach, Klaus	22.02.	80 J.
Bachmann, Gertrud	23.02.	87 J.
Klisch, Fritz	24.02.	87 J.
Siefkes, Anne	24.02.	80 J.
Grimme, Margarete	25.02.	95 J.
Hellmann, Ilse	25.02.	88 J.
Krauß, Elfriede	26.02.	83 J.
Burmeister, Frida	26.02.	100 J.
Taube, Maria	26.02.	90 J.
Kölling, Käthe	28.02.	82 J.
Beenecke, Margrit	28.02.	80 J.

**Seniorengestaltungstage im März**

Bintakies, Kurt	02.03.	89 J.
Brennecke, Anneliese	02.03.	83 J.
Werner, Ilse	02.03.	82 J.
Leschowsky, Hildegard	06.03.	87 J.
Marten, Ruth	07.03.	89 J.
Schäfer, Agnes	08.03.	96 J.
Thometzki, Liesbeth	10.03.	84 J.
Matthias, Irmgard	15.03.	82 J.
Harms, Liesbeth	17.03.	84 J.
Schulze, Esther	21.03.	95 J.
Lücke, Helga	21.03.	85 J.
Thometzki, Roman	23.03.	92 J.
Richter, Eduard	24.03.	81 J.
Reuber, Paula	25.03.	84 J.
Struckmann, Gerda	27.03.	84 J.
Knispel, Hildegard	27.03.	85 J.
Bock, Lisa	27.03.	80 J.
Friese, Rudolf	28.03.	81 J.
Kleine, Frieda	29.03.	82 J.
Bente, Lieselotte	29.03.	80 J.
Schmidtke, Marta	30.03.	83 J.
Schön, Ilse	31.03.	85 J.
Albert, Robert	31.03.	82 J.



*„Denn du bist meine Zuversicht,  
 HERR, mein Gott,  
 meine Hoffnung  
 von meiner Jugend an.“*

(Ps., 71, 5)

**DRALLE**  
*Bestattungen*

ERD-, FEUER-, SEE- UND ANONYME  
BESTATTUNGEN  
ERLEDIGUNG DER FORMALITÄTEN  
ÜBERFÜHRUNGEN  
BESTATTUNGSVORSORGE  
AUF WUNSCH  
HAUSBESUCHE

Inhaber D. Peters  
Gegründet 1885

30419 Hannover 30161 Hannover 30655 Hannover  
Alt-Vinnhorst 4 Dörnbergstraße 29 Podbielskistraße 223

**Tag u. Nacht (05 11) 78 98 18**  
www.dralle-bestattungen.de - info@dralle-bestattungen.de




Häusliche Kranken- und Altenpflege  
Graziela Rose-Adam Dipl. Soz. Pädagogin  
Daniela Lott exam. Krankenschwester  
Rolandstr. 17 - 30161 Hannover  
Tel. 31 90 72 + 31 90 73

**budde**

Sanitär - Heizungstechnik  
FERNRUF (0511) 38 09 20  
Voßstraße 13

Elektrotechnik

**Goslar**



Elektroinstallation Planung und Ausführung  
Gebäudetechnik - Datennetzwerke

Seestraße 4, 30171 Hannover Tel. 81 46 48

Die Ev.-luth. Lukaskirche sucht zum 01.04.2007 für  
ihre Kindertagesstätte

**einen Kinderpfleger (w/m)**

Aufgabenstellung: Zweitkraft im Halbtagsort, (1. und  
2. Klasse) mit gruppenübergreifendem Einsatz.

Wir bieten: Eine anspruchsvolle und interessante Tä-  
tigkeit im Team mit Entfaltungsmöglichkeiten im religi-  
onspädagogischen Bereich.

Die Stelle ist befristet auf 26 Monate, die Wochenar-  
beitszeit beträgt zurzeit 32,75 Stunden.

Einstellungsvoraussetzung ist die Mitgliedschaft in  
einer christlichen Kirche.

Ihre Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte an:

Kirchenvorstand der Ev.-luth. Lukaskirche  
Dessauerstr. 2, 30161 Hannover

uni**versal**  
ser**vice**   
**allround**

Inh.: M. Seidel  
Kirchröder Str. 90  
30625 Hannover

**Ihr Handwerker für  
fast  
alles**

**Tel.: 55 80 05**

*Haus Sparkuhl*

Hotel-Garni GmbH



**Das freundliche,  
familiäre Hotel in der City**  
(Nähe Conti, Vahrenwald)

Hischestraße 4 · 30165 Hannover  
Telefon: (0511) 93 78-0  
Telefax: (0511) 93 78-199  
Homepage: www.hotel-sparkuhl.de

Mutter-Vater-Kind-Gruppen	ab 18 Monate	MO	10.00 - 11.30 Uhr
Kindergruppe	5- bis 11-Jährige	MI	15.30 - 16.30 Uhr
Konfirmandengruppen	Vorkonfirmanden	DI	16.00 - 17.00 Uhr
	Hauptkonfirmanden	DI	16.30 - 17.30 Uhr
Jugendgruppen	13- bis 16-Jährige	DI	18.30 - 20.00 Uhr
	ab 17-Jährige	MI	17.30 - 19.00 Uhr
Kinder- und Jugendbibliothek	Marita Lippe Karin Gläsel-Manoussakis Susanne Becker, Tel. 3 50 60 64	MO	12.00 - 14.00 Uhr
		DI	16.00 - 18.00 Uhr
		MI	16.00 - 18.00 Uhr
Christophoruskreis	Gerda Garbers	jeden	2. oder 3. DO im Monat 15.00 Uhr
Hauskreis	bei Anna Mander, Tel. 35 39 37-30	jeden	1. MI im Monat 19.30 Uhr
Frauenbibelkreis		jeden	4. MI im Monat 20.00 - 22.00 Uhr
Bastelkreis	Ruthild Siebert	jeden	1. und 3. MI im Monat 16.00 Uhr
Kirchenchor	Sabine Müller, Tel. 169-35 91	DO	19.45 Uhr
Flötengruppen	Kontakt: Angela Wurl, Tel. 31 99 69	MO	15.15 - 19.00 Uhr
		DI	17.30 - 19.30 Uhr
Seniorenkreis		jeden	MI 15.00 Uhr
Theatergruppe	Kontakt: Angelika Maurer, Tel. 88 97 30	MO	18.00 Uhr
Gesprächskreis	P. Dr. C. Bogislav Burandt	DO	15.02., 18.00 Uhr
		DO	08.03., 18.00 Uhr
Literatur am Montagabend	Ortrud Isabella Engelke	MO	12.02., 19.00 Uhr
		MO	05.03., 19.00 Uhr
Abend mit der Bibel	Werner Garbers, Tel. 62 79 61	jeden	3. DI im Monat 19.30 Uhr
Wandergruppe	Max Petereit, Tel. 39 16 05	SA	alle zwei Wochen 15.00 Uhr (03., 17. und 31.03.)
Posaunenchor	Alexander Kockel, Tel. 12 60 93 11	MO	17.00 - 19.00 Uhr
„Lukas dreht sich“ (Tanzgruppe)	Edith Kruse, Tel. 66 17 60	jeden	1. , 2. und 4. DI im Monat 19.30 - 21.00 Uhr

### Impressum

Druck: akzent druck gGmbH  
Salzmannstr. 5, 30451 Hannover, Tel. 05 11 / 210 80 22

Herausgeber: Kirchenvorstand der Ev.-luth. Lukaskirchengemeinde  
Redaktion: P. Dr. C. Bogislav Burandt und Team

Ev.-luth. Lukaskirche, Dessauerstr. 2, 30161 Hannover

Anschrift 1  
 Anschrift 2  
 Anschrift 3  
 Anschrift 4

Lukaskirche	Dessauerstr. 2	30161 Hannover www.lukaskirche-hannover.de
Gemeindebüro	Anna Mander	Tel. 35 39 37-30, Fax 35 39 37-40 e-mail: buero.lukaskirche@gmx.de Bürozeiten: MO - DI, DO 10.00 - 12.00 Uhr MI 16.00 - 18.00 Uhr
Pastor	Dr. C. Bogislav Burandt	Göhrdestr. 2, 30161 Hannover Tel. 35 39 37-34 e-mail: b.burandt.lukaskirche@web.de Sprechzeiten nach Vereinbarung
Kirchenvorstand	Vorsitzender: Klaus Behn Stellv. Vorsitzender: P. Dr. Burandt	Tel. 81 82 82
Diakonin	Elke Siegmund	Tel. 35 39 37-36 e-mail: e.siegmund.lukas@gmx.net Sprechzeiten nach Vereinbarung
Kindergarten	Kerstin Röttger, Anne Buyny-Thies, Ljudmila Weber, Helga Schreiber, Christiane Wegner	Tel. 35 39 37-35
Küster	Michael Klein	Tel. 35 39 37-37 oder Tel. 31 84 95 (privat)
Kirchenmusikerin	Young-keum Chung	Tel. 2 35 11 76
<b>Was sonst noch wichtig ist</b>		
Organisation	Jan-Christoph Homann	Tel. 1 05 47 09
Lichthofkonzerte		
Diakoniestation	Wittenberger Str. 136, 30179 Hannover	Tel. 96 612-0
Spendenkonto		Konto-Nr. 249 238 Sparkasse Hannover (BLZ 250 501 80)